



SNOWSPORT TIROL

Nummer 05, Dezember 2008

MAGAZIN
des Tiroler Skilehrerverbandes

Traumberuf

SCHNEESPORTLEHRER

Eine Kampagne von Snowsport Tirol

QUALITY AWARD

Das Qualitätssiegel für Skischulen

SPRING FESTIVAL

Der Saisonhöhepunkt für
alle Schneesportlehrerinnen

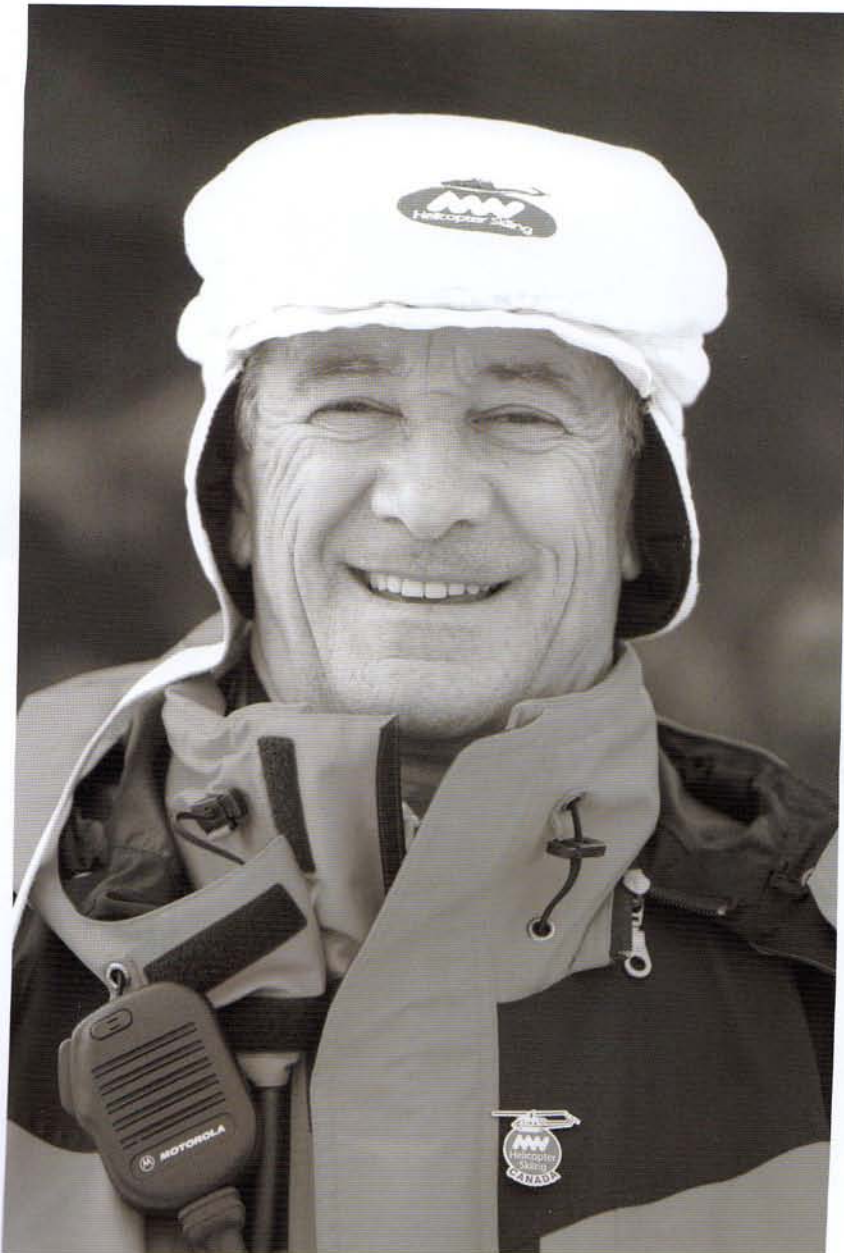
SKITEST

Modelle 2008/2009

MEHR. BERICHT ÜBER DIE LANDEVERSAMMLUNG 2008. NEUE EINTEILUNGS-
KRITERIEN. NEUE STUDIE ZUM THEMA AUFWÄRMEN. WISSEN AKTUELL. SHOP ...

MIKE WIEGELE

Eine Erfolgsgeschichte



Mike Wiegele wurde 1938 im österreichischen Feistritz geboren. Er wuchs auf einem Bauernhof in Lading in Kärnten auf; seine Begeisterung galt dem Skifahren und dem Rennsport. Trotz des Widerstandes seiner Familie und seiner Verpflichtungen auf dem Hof fand er Gelegenheit zu trainieren. Während der 1960er Jahre war er Skirennläufer in Europa und Kanada.

Als Liebhaber der Berge verließ Mike Österreich, die Wiege des Skisports, und wanderte 1959 nach Kanada aus, um als Bautischler zu arbeiten. Während der Nachkriegsjahre war es in Österreich schwer, sich seinen Lebensunterhalt zu verdienen, und Nordamerika galt als gelobtes Land, in dem man seine Träume verwirklichen konnte. Zu dieser Zeit steckte die Skiindustrie in Westkanada noch in den Kinderschuhen. Wiegele erfuhr, dass er nach Quebec gehen müsse, wenn er sein Brot als professioneller Skifahrer verdienen wolle. Er fand einen Job in Mount Tremblant und ar-

beitete für den legendären Skischulleiter Ernie McCulloch. Zu Beginn der 1960er Jahre, nachdem er in den Westen gezogen war, erhielt er die Level-4-Certification der Canadian Ski Instruction Association. 1965 übernahm er die Leitung der Lake Louise Skischule und wurde Trainer einiger Rennläufer der Nationalmannschaft, darunter Ken Read. Mike und Bonnie Wiegele heirateten, nachdem sie sich in Lake Louise kennen gelernt hatten. Bonnie, nationale Meisterin in Gymnastik, Schwimm-



men, Synchronschwimmen, Tandemsurfen und Wasserski, ist auch staatlich geprüfte Skilehrerin und Masters-Rennläuferin. 1970 wurde ihre Tochter Michelle geboren.

In seiner Freizeit erkundete er die nahe gelegene majestätische Bergwelt, auf der Suche nach dem tiefsten, leichtesten Pulverschnee, den man sich vorstellen konnte. Bis 1968 erforschte er eingehend die Bergketten in der Umgebung, die Canadian Rockies, die Bugaboos, Cariboos und die Monashees.

1969 machte Mike Wiegele erstmals für Helicopter-Skiing in den Cariboo Mountains außerhalb von Valemount, BC, Werbung. Ein Jahr später führte er die ersten Gäste auf Tagestouren in die Cariboo Mountains. In der ersten Zeit dieser Geschäftstätigkeit begann er damit, Einladungen an die Medien und an Filmproduzenten zu versenden. 1972 sagte Warren Miller zu, den ersten Film hier zu drehen. Als sich allmählich die Kunde von Mike Wiegeles Heliski-Oase verbreitete, trafen nach und nach Buchungen von Gästen aus der ganzen Welt ein. Valemount bot fantastische Bedingungen für den Skilauf, doch Mike Wiegele gab sich damit nicht zufrieden. Er hatte die Einheimischen immer wieder von Blue River, eine Autostunde weiter südlich gelegen, sprechen gehört.

Laut Mike Wiegeles Aussage war seine Begegnung mit „Grandma“ Molly Nelson einer der wichtigsten Wendepunkte in seinem Leben. Die Amateurmeteorologin Molly Nelson hatte während der letzten 34 Jahre Aufzeichnungen über das Wetterverhalten in der Blue-River-Region geführt.

Als er las, dass Schneemengen von 30 Fuß oder mehr pro Jahr üblich waren, klopfte sein Herz vor Aufregung. Winterstürme, die einen Schneezuwachs von drei oder vier Fuß auf einmal brachten, waren eine regelmäßige Erscheinung, und die Windmuster waren viel sanfter als weiter im Norden. All diese Informationen bestätigten zweifelsfrei, was er in all den Jahren gesucht hatte, und er beschloss 1974, sein Unternehmen weiter in den Süden nach Blue River zu verlegen. In dieser Zeit kaufte er die ersten Grundstücke und begann mit dem Ausbau eines Full-Service-Resort für eine weltweit wachsende Klientel. Die ersten Chalets wurden 1984 am Eleanor Lake errichtet. Kurz danach, im Jahr 1988, wurde die Haupt-Lodge mit dem Powder Max Dining Room, der Silver Buckle Lounge, dem Fitnesscenter und Stretch Room sowie der Massagetherapieklänik eröffnet.

1992 begann das Mike Wiegele Helicopter Skiing Resort den Sommerbetrieb mit Aktivitäten, wie Heli-Hiking, Radfahren und Fischen. Matthias Maresch, langjähriger Freund und Gast, stiftete 1993 die Grizzly Hut. Diese Hütte sollte der Lawinenforschung und der Erschließung dienen, und zwar im Rahmen einer Partnerschaft zwischen der Universität Calgary und der kanadischen Regierung, mit dem Ziel, Wissen und fachliche Kenntnisse zu gewinnen. Die Grizzly Hut dient weiters als Notunterkunft, als Ausbildungs- und Trainingszentrum für die Canadian Ski Guide Association und als Rast für Wanderer. Die Canadian Ski Guide Association wurde 1990 von Mike Wiegele gegründet. Sie bildet junge Kanadier zu Ski Guides aus. Einer der Aufgaben von

Mike Wiegele ist es, anderen Gelegenheit zu bieten, die Berge der Region zu erleben. Darüber hinaus ist es ihm ein Anliegen, den Bergbegeisterten zu ermöglichen, eine langfristige Beschäftigung zu finden. 1995 wurde das Thunder Ridge Center errichtet. Es dient der Unterbringung des Verwaltungspersonals des Resorts und umfasst einen Empfangsbereich, einen großen Tagungsraum im Obergeschoß und eine Rezeption. 1996 kam das Guides House hinzu, um den Ski Guides bessere Bedingungen zu bieten, sich Tag für Tag auf das Skifahren mit den Gästen vorzubereiten.

Vom kanadischen Governor General wurde Mike die Medal for Bravery verliehen. Diese Auszeichnung soll Menschen ehren, die ihr Leben riskiert haben, um andere zu retten und vor Schaden zu bewahren. Weiters hat er von der Canada West Ski Areas Association den Marshall Award of Excellence für hervorragende Leistungen erhalten. Auch ist er in der kanadischen Skiing Hall of Fame vertreten.

Heute ist Mike damit beschäftigt, sein zwischen den Gebirgsketten der Cariboo und Monashee in Blue River, BC, gelegenes Unternehmen weiter auszubauen. Es ist mit 1.740 Quadratmeilen (4.506 km²) das größte in sich geschlossene Heli-Skigebiet der Welt. Im Jahr 2001 übernahm Michelle Wiegele von ihrem Vater den Vorsitz von Mike Wiegele Helicopter Skiing.

Als Gründer und Eigentümer von Mike Wiegele Helicopter Skiing trug Mike sein österreichisches Erbe stolz in die majestätische Bergwelt Westkanadas – und gründete dort ein Unternehmen, das auf der ganzen Welt seinesgleichen sucht. Heute ist der Name Wiegele ein Synonym für Helicopter Skiing auf der ganzen Welt. Seine Tatkraft und seine Vision haben eine wunderbare Brücke zwischen Kanada und Österreich geschlagen. Aus diesem Grunde wurde ihm vom österreichischen Botschafter in Kanada, Wendelin Ettmayer, im Dezember 2003 das „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“ verliehen.

Unter den jüngsten Projekten sei die Albreda Lodge genannt. Sie liegt in Gosnell, British Columbia, nur 28 Meilen (45 km) nördlich von Blue River und bietet 18 Zimmer für 20 Gäste samt Speisesaal, Lounge, Sauna und Ski Shop. Mit dem Eight Peaks Plan sind weitere Erschließungen geplant, die Blue River und British Columbia zugute kommen sollen. Ziel ist es, einer breiteren Gästesicht ein Tiefschnee-Skierlebnis der Weltklasse bieten zu können. Der Standard für Skiresorts / Wintersportorte wird sich weltweit mit diesem erstklassigen Produkt erhöhen, das Gäste aus aller Welt anlocken und die etablierten Geschäftsbereiche von Mike Wiegele Helicopter Skiing ergänzen soll.

Nach wie vor beabsichtigt Mike Wiegele, so lange wie möglich auf den Skiern zu stehen, getreu seinem Motto:

„Let's go skiing!“

